Mit dem Müll-Projekt auf dem Bazaar

Wir, Talaat Colagas, Mustafa Kassim, Salman Haider, Schüler der THG aus dem 9. Jahrgang haben uns versammelt, um auf der *BAZAAR-Messe* andere Schüler von anderen Schulen über Müll aufzuklären.
Bereits im letzten Schuljahr haben wir einen Müll-Workshop mit Frau Dr. Eva Becker (Müll-Archäologin) und KlimaMobil durchgeführt.
Eva hat uns ein Video mit einem Ausschnitt aus dem Alltag einer Albatross-Kolonie gezeigt. Anschließend haben wir Müll aus dem Schulgebäude und -gelände gesammelt. Gefunden haben wir Papier, Getränke- und Essensreste, aber wir haben auch Dinge gefunden, die eigentlich nicht in eine Schule gehören.

Vor der Mensa gab es zum Beispiel Wodkaflaschen, eine Mikrowelle, ein Fernseher, Waffeleisen und Spülmittel. In den Förderkursen mit Frau Ochel und Frau Grahl haben wir eine Stadt aus Müll gebaut.

Im Mai haben wir das Müllprojekt auf dem Fest im Otto-Park vorgestellt. Wir hatten einen eigenen Stand, haben diesen selber mit Müll, Postern, Bildern und Informationen über Müll dekoriert. Dazu gehörte auch ein Müll-Quiz, ein Klima-Baum, in den die Besucher ihre Klima-Wünsche verewigen konnten. Gefreut hätten wir uns, wenn unsere Besucher mehr Bilder zum Thema „Müll im Meer“ gemalt hätten, jedoch hatten wir viele Besucher am Stand, die rege am Quiz teilnahmen und wir viel über Müll erzählen konnten, deshalb waren die Ergebnisse im positiven Bereich.

Zurück zur Messe am 12. November 2014.
Auf der Bazaar-Messe gibt es jedes Jahr auch ein Bildungsprogramm, auf dem viele Vereine ihre Aktivitäten vorstellen und Schulklassen sich mit bestimmten Themen beschäftigen können. Eva Becker macht jedes Jahr etwas gemeinsam mit dem Deutsch-Kirigisischen Kulturverein.

Auf der Messe angekommen, haben wir unseren Stand bei den Kirgisen aufgebaut. Als Mit-Mach-Aktionen gab es: ein Müllory (Müll-Memory), unsere größte Attraktion war der original importierte zypriotische Strandsand, den die Besucher sieben konnten, um zu sehen, wieviel Plastikspuren es an Stränden gibt.
Eine Schule kam mit geistig behinderten Kindern. Mit diesen Schülern haben wir das Müllquiz gemacht, Müllory gespielt und ihnen gezeigt, wieviel Plastik in Zahnpasta ist.

Anschließend sind wir noch über die Messe gegangen und haben im Bildungsprogramm an einem anderen Stand Graffitis zum Thema Müll gemalt.

Müll gehört
in den Müll